

Anforderungen an den RO-Arbeitsplatz zur Ausgabe von qualifizierten Zertifikaten der a.trust

Organisatorische Anforderungen:

- a.trust empfiehlt, den RO-Arbeitsplatz so in der Geschäftsstelle zu platzieren, dass ein ungestörtes Belehrungsgespräch möglich ist.
- Der RO muss immer die Aufsicht über seine RO-Karte haben.
- Die beiden Smart Card Reader müssen so aufgestellt sein, dass die PIN-Eingaben nicht ausgespäht werden können (Achtung auf etwaige Überwachungskameras).
- Der Bildschirm muss dem Kunden - z. B. durch Drehbarkeit - einsehbar gemacht werden können.
- Aufliegen der aktuellen Vertragsdokumente („RA-Ordner“)
- Aufliegen des Merkblatts zu qualifizierten Zertifikaten der a.trust in jeweils ausreichend vielen Kopien zur Übergabe an die Kunden

Logistische Anforderungen:

- Ablage des originalen Antragstellerformulars für 4 Jahre (chronologisch in Jahresordnern)
- Sichere Verwahrung der abzuholenden Karten inkl. den Lieferscheinen (Produktionsprotokolle der Austria Card) in einem Tresor
- Lieferscheinablage (Produktionsprotokolle der Austria Card) für 4 Jahre
- Vorkehrung, die im Bedarfsfall die Vernichtung eines Chips ermöglicht (z.B. wie bei Maestro-Karte)

Zur Einschätzung der allgemeinen Sicherheit des RO-PC:

- Die RA (z.B. Bank) gibt a.trust eine Erklärung ab, wie sie gewährleistet, dass der RO-PC in der 100%igen Obhut der internen EDV-Abteilung ist.
- Andernfalls muss die RA das interne Sicherheitskonzept vorweisen.

Folgende RO-Arbeitsplatzumgebungen können von a.trust supportet werden:

Technische Anforderungen:

- RO-PC
 - Pentium PC mind. 500 MHz
 - Mind. 128 MB RAM
 - Mind. 250 MB freier Festplattenspeicherplatz
 - Windows 2000 Professional (mind. Service Pack 2, deutsch) **oder** Windows XP
 - Zu berücksichtigende Schnittstellen:

2 Reader	2 USB oder 2 Seriell+PS2 ^{*)} , siehe Smart Card Reader
Scanner	1 USB oder 1 Parallel
Drucker	1 USB oder 1 Parallel oder 1 Seriell oder Netzwerk
Tastatur	PS2
Maus	1 USB oder PS2
*) PS2 zur Stromversorgung serieller Reader, die Anschlusskabel hintereinander gesteckt	

- Internetanschluss
 - Schutz durch Firewall
 - Adresse der Certificate Authority (CA): "**ca.a-trust.at**"
 - Firewall TCP-Port 1099 (RPC = Remote Procedure Call)
 - Firewall TCP-Port 5008 (Data)
 - Adresse des Card Management Systems (CMS): "**ca1.a-trust.at**"
 - Firewall TCP-Port 443 (SSL)
 - Adresse der Online Hilfe des CRS (optional): "**www.a-trust.at**"
 - Firewall TCP-Port 80 (Web)
 - CRS ist proxyfähig. Wenn in der RA eine Proxyverbindung im Einsatz ist, werden ein SOCKS5 Proxy (zu „ca.a-trust.at“) und ein HTTPS Proxy (zu „ca1.a-trust.at“) benötigt. Zur **beispielhaften** Konfiguration siehe die Dokumentation zum CRS: Bitte beachten Sie dabei, dass mit den CRS-Funktionen nur bestimmte Authentifizierungsmethoden für den HTTPS Verbindungsaufbau zur Verfügung stehen!

- **Mind. ISDN-Leitung empfohlen!** Folgende Up- und Download-Raten sind bei einer Kartenaktivierung zu erwarten:

- **Worst Case Szenario:** Max. Scannerauflösung, Ausweis voll ausgeklappt und diagonal im Scanner, resultierende Bildgröße 1,6 MB.

Port	Empfangen	Gesendet	Bedeutung
1099	16596	1920	CA
5008	13707	4123	CA
443	61830	2272568	CMS
	92133	2278611	Summe [bytes]

89,97 2225,21 **Summe [kb]**

0,09 2,17 **Summe [Mb]**

- **Optimiert:** Befolgt der RO die Empfehlungen des Registrierungshandbuchs, so ist die Dokumentengruppe für die Archivierung etwa 300 kb groß
 - **FAZIT:**

Empfangene Daten:	90 kb
Gesendete Daten:	900 kb – 2300 kb

- 1 Flachbett Scanner mit TWAIN Schnittstelle
 - USB- oder Parallel-Scanner möglich
 - Empfohlene Auflösung 1200 dpi
 - A-Trust empfiehlt, vor einer eventuellen Neubeschaffung zuerst die in der RA üblichen Geräte zu testen
- 1 Laser- oder InkJet-Drucker
- Bildschirmauflösung: 1024 x 768 Pixel bei Bildschirmdiagonale mind. 15 Zoll
- 2 **vorinstallierte** Smart Card Reader (1 für RO, 1 für Kunde):
 - CRS ist auf die Verwendung zweier gleicher Smart Card Reader konfiguriert
 - Unterstützte Modelle bei 2 USB-Schnittstellen
 - 2 Reiner SCT cyberJack pinpad, Treiber bis V5.3.11, Firmware V2.0 oder V3.0
 - 2 Reiner SCT cyberJack e-com, Treiber bis V5.3.11, Firmware V2.0 oder V3.0
 - Ab CRS 3.0 auch: 2 SCM chipdrive pinpad, Treiber bis V1.63, Firmware V4.15
 - Unterstützte Modelle bei 2 seriellen Schnittstellen
 - 2 Kobil KAAAN Professional, Treiber bis V 1.8.5, Firmware V2.08
 - Stromversorgung der Reader über die PS2 Schnittstelle (vom Reader maximal benötigter Stromverbrauch: 150 mA)
 - Ab CRS 3.0 auch: 2 SCM chipdrive pinpad, Treiber bis V1.63, Firmware V4.15
 - Stromversorgung der Reader über die PS2 Schnittstelle
- Software
 - Internet Explorer 5.5 oder höher
 - Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher
 - Von a.trust ausgelieferte Registrierungssoftware:
 - hot:Sign der BDC (Ab RA-Setup 3.0 durch a.sign **client** CRS abgelöst)
 - RA-Setup in der jeweils aktuellen Version:
 - CRS – Card Registration System
 - Ab CRS V3.0: a.sign **client** CRS

Diese Angaben sind auch zu berücksichtigen, wenn ein Laptop eingesetzt werden soll. Zusätzlich ist durch die RA hierbei zu beachten und auszutesten, dass die Laptops verschiedener Hersteller sehr unterschiedliche Stromspannungen über die Schnittstellen liefern können.